

Linzer Künstler Beni Altmüller gestaltet Etikett für neuen Domwein der Initiative Pro Mariendom

Die Initiative Pro Mariendom hat in Kooperation mit der Stiftskellerei Kremsmünster einen Domwein kreiert. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Renovierung und Erhaltung des Mariendoms zugute. Am Mittwoch, 3. Oktober 2018 wurde der Domwein offiziell präsentiert und von Bischof Manfred Scheuer gesegnet.

Zusätzlich zu den beliebten Dompralinen und Domspitzen gibt es mit dem Domwein nun ein weiteres Produkt, mit dessen Kauf die Initiative Pro Mariendom unterstützt wird. Der Wein – Grüner Veltliner und Blaufränkisch – kommt aus der Weinkellerei Stift Kremsmünster, das Etikett hat der international agierende Künstler Beni Altmüller gestaltet.

Am Mittwoch, 3. Oktober wurde der neue Domwein im stilvollen Ambiente des Linzer Bischofshofes präsentiert und von Bischof Manfred Scheuer gesegnet. Der Einladung der Initiative Pro Mariendom unter dem Vorsitz von Dr. Josef Pühringer waren neben Generalvikar Dr. Severin Lederhilger und den Bischofsvikaren Dr. Johann Hintermaier und Mag. Max Mittendorfer auch Pater Siegfried Eder (Kellermeister der Weinkellerei Stift Kremsmünster), Wirtschaftskammer-Vizepräsident Leo Jindrak, Dr. Alfred Fiedler (Werbeagentur afp), Dr. Gerhard Stürmer und weitere Gäste gefolgt.

Beni Altmüller unterstützt mit Werk „Himmelperspektive“ den Mariendom

Das Bild „Himmelperspektive (Linzer Dom)“ hat im Original eine Größe von 120 x 90 cm und wurde mit Acryl und Öl auf Baumwolle gefertigt. Es zeigt den Linzer Mariendom aus der Himmelperspektive. „Die Betrachtung der Welt aus einem erhöhten Blickwinkel erweitert den Horizont, sodass wir manche Dinge unseres Daseins – von oben betrachtet – besser verstehen können“, erklärt der Künstler. „Immer wenn der Pinsel über die Leinwand streicht, vergeht die Zeit, sodass die Schleife oder Linie im Bild gewissermaßen die ‚verstrichene Zeit‘ allegorisch darstellt. Die Zeit, also hier die Linie, kommt von irgendwo in das Bild hinein, gleitet hinter der Kirche aus der Bildfläche hinaus und kommt von vorne wieder hinein in das Geschehen, sagen wir in das Hier und Jetzt.“

Beni Altmüller ist gebürtiger Linzer und wuchs bei seinen Großeltern in der Werkstatt einer Fassbinderei auf. Nach der Grundschule und einer technischen Mittelschule studierte er an der Kunstuniversität Linz und absolvierte dort 1977 seinen Abschluss. Von 1978 bis 1995

arbeitete er mit Gerhard Bogner im Atelier Altmüller-Bogner und beschäftigte sich dabei vor allem mit Interiordesign, Vergnügungsdesign, Kommunikationsschmuck und Architektur. Seit Mitte der neunziger Jahre konzentriert er sich auf Skulptur und Malerei. Unverwechselbares Merkmal der Arbeiten von Beni Altmüller ist neben seinem Spiel mit Bändern und Schleifen vor allem die faszinierende Farbgebung seiner Werke mit schillernden bzw. changierenden Farbflächen. Dieser Effekt kommt von künstlich erzeugten Edelsteinen, die mit Metalloxyden bedampft werden. Diese Pigmente werden dann von Hand mit unterschiedlichen Bindemitteln vermischt.

Auf die Bitte, die Initiative Pro Mariendom mit einem Bild zu unterstützen, welches in Form eines Weinetiketts verwendet wird, hat Beni Altmüller spontan zugesagt. „Schon immer haben Menschen durch Zusammenarbeit fantastische Dinge vollbracht, ein Beispiel dafür ist der Linzer Mariendom. Jetzt muss dieses großartige Gebäude aus dem 19. Jahrhundert restauriert werden. Natürlich gelingt auch so ein aufwendiges Vorhaben nur mit entsprechender Unterstützung und Zusammenarbeit. Dass ich dazu beitragen darf, macht mir große Freude“, so der Künstler.

Domwein von der Weinkellerei Stift Kremsmünster

Der Domwein ist in zwei Rebsorten erhältlich. Beim Weißwein handelt es sich um einen trockenen Grünen Veltliner aus Mautern (Wachau) mit feinem Duft, sehr fruchtig, elegant und würzig. RotweintrinkerInnen dürfen sich über einen kräftigen Blaufränkischen aus Deutschkreutz (Mittelburgenland) freuen, mit komplexer Frucht, gepaart mit dezenten Röst- und Vanillearomen vom Ausbau im Eichenholz.

Seit der Gründung des Stiftes Kremsmünster ist dieses eng mit dem Weinbau verbunden. Die Rieden liegen in zwei Weingütern in den Weinbaugebieten der Wachau und im Mittelburgenland. Die Größe der beiden Weingüter beträgt jeweils rund 20 Hektar.

Individuelle Geschenkpakete möglich

Der Domwein ist – wie auch alle anderen Produkte der Initiative Pro Mariendom – ab sofort im DomCenter am Domplatz zu einem Preis von 12,90 Euro erhältlich. Größere Mengen können direkt im Büro der Initiative bestellt werden. Da sich die Produkte auch als Geschenke für KundInnen und/oder MitarbeiterInnen eignen, werden auf Wunsch auch individuelle Geschenkpakete mit Domwein, Pralinen und Domspitzen zusammengestellt. Mit jedem verkauften Produkt wird die Initiative Pro Mariendom und damit die Erhaltung der größten Kirche Österreichs unterstützt.

Vorweihnachtliche Matinee im Musiktheater

Am Sonntag, 18. November lädt die Initiative Pro Mariendom zu einer vorweihnachtlichen Matinee ins Musiktheater Linz. Musikalisch gestaltet wird die Matinee von drei international erfolgreichen und renommierten KünstlerInnen des Linzer Landestheaters: Sopranistin Gotho Griesmeier, Bariton Martin AchRAINER sowie Marc Reibel am Klavier. Texte und Geschichten, vorgetragen und erzählt von Persönlichkeiten aus Kirche, Wirtschaft und Kultur, laden zum Innehalten und Einstimmen auf die Vorweihnachtszeit ein. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Renovierung und Erhaltung des Mariendoms zugute.

Eintritt: 38 Euro; Kartenvorverkauf: Landestheater Linz

Kontakt: DomCenter Linz, Herrenstraße 36, 4020 Linz
Email: domcenter@dioezese-linz.at, Tel. 0732/946100
Initiative Pro Mariendom
Email: promariendom@dioezese-linz.at, Tel. 0676/87768800

*Rückfragen: Martina Noll, Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0676/87768801, Email: martina.noll@dioezese-linz.at*